



03.11.2023 Leistungsträger-Tagung Visit Glarnerland

**GASTGEBER SEIN.**  
**Vom Tagesgast zum Übernachtungsgast.**

UNSERE VISION FÜRS GLARNERLAND



Betten.

BETTEN.

B E T T E N !

INHALT



# GESTERN – HEUTE – MORGEN

Leglerhütte – Berghotel – Zukunft GL

Persönliche Geschichte  
Sara & Romano

Blick aufs  
Glarnerland &  
Austausch

# LEGLERHÜTTE



# LEGLERHÜTTE



# LEGLERHÜTTE



BERGHOTEL<sup>o</sup>  
METTMEN

GAST SEIN.



# LEGLERHÜTTE



# LEGLERHÜTTE





# LEGLERHÜTTE



# WIR STELLEN EIN ERSTES MAL FEST:



- Planbarkeit ist wichtig
- Wetterunabhängigkeit ist wichtig

→ Das Übernachtungsgeschäft ist planbarer = wirtschaftlicher

# LEGLERHÜTTE













MÄ SÖTT!

MÄ CHU...



# PROJEKTVORSTELLUNG

## BERGHOTEL METTMEN



### EIN NEUES BERGHOTEL AUF DEN BESTEHENDEN GRUNDMAUERN

Das heutige Berggasthaus wird auf den bestehenden Grundmauern zum neuen Berghotel umgebaut. Moderne, alpine Architektur und einheimische Materialien machen das künftige Berghotel Mettmen zu einem beliebten Treffpunkt mitten in der Natur: Wandern, Skitourenfahren, Familien mit Kindern und Fischer – Entschleuniger wie Besucher – sollen sich im neuen Restaurant genauso wohl fühlen wie Genussliebhaber über Nacht bleiben, Geschäftsleute während eines Seminars oder eine ganze Hochzeitsgesellschaft.

#### DIE ECKPUNKTE

- Übernachtungskapazität in Doppel- und Mehrbettzimmern (insg. 50 Plätze)
- grosse Sonnenterrasse mit direktem Zugang von aussen (bestehende Terrasse)
- Tagesrestaurant mit 50 Plätzen, Restaurant für Übernachtungsgäste mit 50 Plätzen, kombinierbar zu einem grossen Saal mit 100 Plätzen
- kleiner Seminarraum, gemütliches Cheminée-Zimmer, Saal- und Trocknungsraum, kleines, aber feines Sonnenterrass

#### PROJEKTINITIANTEN / TRÄGERSCHAFT

Wir sind Sara und Romano Frei-Elmer. In den letzten zehn Jahren durften wir als Hotelbetreiber der Leglerhütte SAC den Umbau der Hütte und den Aufschwung des Wandertourismus im Mittengebiet miterleben. Als Hotelbetreiber einer modernen alpinen Unterkunft wissen wir, wie gefragt, romantisch, gut essen und eine komfortable Übernachtungsmöglichkeit in Kombination von Natur, Wandern und Bergsport sind. Uns das Projekt realisieren zu können, haben wir im März 2014 die Berghotel Mettmen AG gegründet.



Sara und Romano Frei-Elmer



Das neue Berghotel Mettmen entsteht auf den Grundmauern des bestehenden Berggasthauses.

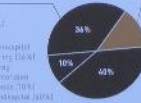
#### ZEITPLAN

Ende der 2014: Rückmeldung der Finanzierung  
Frühling 2015: Baubeginn  
Herbst 2016: Eröffnung

#### FINANZEN | Stand Juni 2014

Das Projekt «schon» in Kosten von rund 5 Millionen Franken, wobei ein grosser Teil, sobald man ins Jahr 2015 hinein, noch aus 700'000 Franken

#### 86% sichergestellt:



#### SIE KÖNNEN SICH AM PROJEKT BETEILIGEN

Durch die Zeichnung von Aktien oder einen Sponsorbeitrag können Sie mitfinanzieren, das Projekt zu realisieren. Sie können dabei sein, wenn gemeinsam ein positives Zeichen im Glarner Tourismus gesetzt wird.

- Entwerfen eines individuellen Logo-Saals der Bausparung schenken (Anmeldung vor dem Baubeginn)
- Ein Berggasthaus-Mitglieder
- Bei der Realisation der Leglerhütte: Kreis-Mettmen-Gemeinde, Kantonal- und Bundesrat, Kreis-Mettmen-Gemeinde, Kantonal- und Bundesrat oder gesondert auf der Leglerhütte auszuweisen

#### KONTAKT:

Sara & Romano Frei-Elmer  
Projekt Berghotel Mettmen | Mobil: 077 3747 216  
E-Mail: 055 642 15 15 | info@berghotel-mettmen.ch  
Anmeldung: 055 642 15 15



## PROJEKTSTAND FEBRUAR 2014

Die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit (SGH) hat den Businessplan für das Berghotel Mettmien geprüft und das Projekt zur Realisierung empfohlen. Die Gemeinde Glarus Süd hat die Bauermittlung positiv beurteilt. Das Vorprojekt rechnet mit Kosten von rund 5 Millionen Franken.

Für die Finanzierung liegen Zusagen vor von Privatpersonen, Persönlichkeiten und Institutionen aus der Glarner Wirtschaft und aus dem kantonalen Tourismusfonds. Zum jetzigen Zeitpunkt sind rund 80 Prozent der benötigten finanziellen Mittel zugesichert. Die Aktiengesellschaft, die das Projekt realisiert, wird im März 2014 gegründet.

## WIE GEHT ES WEITER?

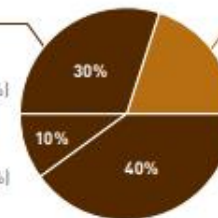
2014	Detailplanung / Baugesuch / Gründung AG / Sicherstellung der Finanzierung (restliche 20%)
Frühling 2015	Baubeginn (Dauer rund 1,5 Jahre)
Herbst 2016	Eröffnung

## STAND DER FINANZIERUNG

Total Kosten: **5 MILLIONEN FRANKEN**

80% sichergestellt

1,5 Mio. Fr. Aktienkapital (30%)  
0,5 Mio. Fr. Beitrag  
aus dem kantonalen  
Tourismusfonds (10%)  
2,0 Mio. Fr. Fremdkapital (40%)



20% noch offen

Um das neue Berghotel Mettmien zu realisieren, benötigen wir noch **RUND EINE MILLION FRANKEN**. Das entspricht gut 20 Prozent der Gesamtkosten. Um sich am Projekt Berghotel Mettmien zu beteiligen, haben Sie die Möglichkeit, Aktien zu zeichnen (Talon in der Beilage) oder als Sponsor aufzutreten. In diesem Fall fordern Sie bitte bei uns die Sponsoring-Unterlagen an.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Projekt unterstützen und mithelfen, ein attraktives und einzigartiges Angebot für Einheimische sowie Besucher auf die Beine zu stellen und den Glarner Tourismus weiter voranzutreiben.



# BERGHOTEL













# BERGHOTEL



- Schwieriger Sommer mit Anreise  
→ Hotelgäste konstant
- Ende Juli / anfangs August (Hauptferienzeit): sehr schlechtes Wetter  
→ Hotelgäste konstant, keine Tagesgäste
- September: traumhaftes Herbstwetter  
→ Hotelgäste konstant, viele Tagesgäste = PEAK

# Betten, BETTEN, B E T T E N.

# BERGHOTEL



## Unser Fazit mit Blick in die Zukunft

- Mutig sein
- Immer wieder anpassen
- Glarnerland hat sehr viel Potenzial

ZUKUNFT GLARNERLAND



Das Glarnerland hat  
sein Potenzial noch  
nicht ausgeschöpft.

# ZUKUNFT GLARNERLAND



# ZUKUNFT GLARNERLAND



## Pionierideen / Visionen / Träume von Sara & Romano

- 1000 zusätzliche Betten in Glarus (Süd)
  - qualitativ sehr hochwertig, aber nicht luxuriös
- Lofthotel / Jugendherberge im Legler-Areal in Diesbach oder Erlenhof in Schwanden
- Erhaltung Hotel Sardona und Hotel Glarnerhof als Hotel
- Ferienwohnungs-Ressort wie in Brigels oder Rock-Ressort in Flims
- TCS-Camping-Platz in Elm
- Einzelne kleine, charmante Unterkunfts-ideen (können klein sein)
  
- Bahnprojekt von Elm nach Flims
- Bahnprojekt von Schwanden nach Mettmien

# ZUKUNFT GLARNERLAND



## Warum braucht es Betten, Betten, Betten?

- Dieser Tourismus ist Nachhaltiger.
- Generiert mehr Wertschöpfung.
- Ist Planbarer.
- Touristische Infrastruktur besser ausgelastet.
- Mehr Gäste in den Restaurants, auf den Bergbahnen usw.
- Wellnessbereich in der linth-arena sgu ist besser ausgelastet.
- Landwirtschaftliche Produkte direkt an den Mann / die Frau bringen.
  
- Natur&Kultur = grösstes Gut im Glarnerland.
  - machen wir sie erlebbar und erhalten wir sie für die Zukunft.

# ZUKUNFT GLARNERLAND



## Packen wir es an!

- Stolz und zuversichtlich
- Potenzial mit unserer Lage vor den Toren Zürichs
- Mutig sein

# ZUKUNFT GLARNERLAND



- Wie erreichen wir mehr Betten?
- Wollen wir überhaupt Tourismus im Glarnerland?
- Haben wir Persönlichkeiten dafür?

**Betten. BETTEN.  
B E T T E N !**